

Ziel: Kreativität und Spielfreude fördern

Stadt investiert 253 000 Euro in neue Probenräume für Braunschweiger Musiker

Von Holger Neddermeier

"Braunschweiger Jugendliche wollen Mucke machen, und dafür brauchen sie geeignete und vor allem viele, viele Übungsräume", betont Klaus Gelhaar.

Der Musikpädagoge und Leiter des Tonstudios "Löwenhertz" kennt die Bedürfnisse der jungen Leute aus der eigenen, langjährigen Erfahrung nur allzu gut. In den gut 20 Jahren der Bestehens der städtischen Initiative der Jugendförderung hat sich einiges getan. So habe, laut Gelhaar, fast jede der schätzungsweise 250 Bands der Stadt schon einmal etwas mit dem "Löwenhertz" zu tun gehabt.

Die Kellerräume im Haus des städtischen Beschäftigungsbetriebes in der Naumburgstraße, die derzeit mit Hilfe von jungen "Ein-Euro-Kräften" zu Übungsräumen umgebaut werden, sollen voraussichtlich im Frühjahr ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Stadt investiert hierfür 253 000 Euro.

"Obwohl es in den Jugendzentren der Stadt und in der Grünwaldstraße bereits 30 Übungsräume gibt, ist sich die Stadt durchaus der großen Nachfrage bewusst", erklärt der Leiter des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie, Norbert Winkler. Mit der jetzigen zusätzlichen Investition wolle man im Sinne der musikalischen Breitenförderung dem Bedarf an Kreativität und Spielfreude junger Musiker begegnen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass 12 bis 14 arbeitslose Jugendliche seit Ende 2006 fast täglich mit dem Umbau befasst sind. "Die Jungs lernen hier wertvolle Fertigkeiten als Maler, Tischler oder Bauhelfer", sagt Claus Meyer-Ottens. Der Vorarbeiter ist überzeugt, dass das die Chancen erhöht, einen Job zu finden. Im Zuge der Arbeiten konnten nach Angaben der Stadt bisher sechs junge Menschen eine Ausbildung oder Festanstellung finden.

Das hofft auch Sebastian Porzelt, der mit Feuereifer bei der Sache ist. Der 21-Jährige lobt das Arbeitsklima in der Gruppe, ist zudem musikbegeistert und selbst als DJ tätig. Porzelt möchte später möglichst einen der neuen Probenräume anmieten.

Musiker können bereits jetzt über die Homepage www.loewenhertz.com in der Rubrik "Suche Ü-Raum" ihr Interesse anmelden.

Braunschweiger Zeitung: 19. August 2008, Braunschweig Lokal, Seite 18

© Braunschweiger Zeitungsverlag, 2010